

**Kurzinformation****Niedrigschwellige Betreuungsangebote und weitere Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige****Was sind niedrigschwellige Betreuungsangebote?**

Pflegende Angehörige benötigen stundenweise Entlastung, um z.B. zum Arzt zu gehen oder um ein paar Stunden für sich zu haben.

Es gibt die Möglichkeit, dass geschulte Ehrenamtliche unter pflegfachlicher Anleitung **stundenweise** die Betreuung übernehmen. Betreuungsangebote, die von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützt oder durchgeführt werden, nennt man niedrigschwellige Betreuungsangebote. Die Angebote heißen „niedrigschwellig“, weil sie

- von Ehrenamtlichen begleitet oder durchgeführt werden (Laien)
- leicht in Anspruch zu nehmen sind (Absprachen anstatt Verträge)
- kostengünstig sind.

**Welche Arten von niedrigschwelligen Betreuungsangeboten gibt es?**Betreuungsgruppen für ältere Menschen

In Betreuungsgruppen werden Menschen mit Demenz gemeinsam für mehrere Stunden betreut. In der Regel findet ein gemeinsames Kaffee trinken statt und es gibt ein Rahmenprogramm (z.B. gemeinsames Singen, Gesellschaftsspiele, Gespräche zu Themen von früher). Eine Fachkraft leitet die Gruppe und wird von geschulten Ehrenamtlichen dabei unterstützt. Die Gruppen finden wöchentlich oder 14-tägig statt.

Ehrenamtliche Helferinnen- und Helferkreise

Eine Ehrenamtliche oder ein Ehrenamtlicher besucht die Person mit Demenz in ihrer eigenen Wohnung und betreut ihn stundenweise vor Ort. Die Besuche können nach den individuellen Bedürfnissen gestaltet werden und können auch bei immobilen Menschen stattfinden. Pflegende Angehörige können in dieser Zeit weggehen.

Ebenfalls können Familienentlastende Dienste, Dorfhelferinnenstationen und Dienste der Offenen Behindertenarbeit als niedrigschwellige Betreuungsangebote gelten.

**Wie finde ich ein Angebot?**

Eine Liste mit allen anerkannten niedrigschwelligen Betreuungsangeboten finden Sie auf der Seite des Bayerischen Sozialministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (<http://www.stmas.bayern.de/pflege/ambulant/hilfen/index.php>). Auskünfte können ihnen ebenfalls die Pflegestützpunkte oder Fachstellen für pflegende Angehörige und die Agentur zum Auf- und Ausbau niedrigschwelliger Betreuungsangebote (Kontaktdaten s.u.) erteilen.

Nachdem Sie mit einem Anbieter Kontakt aufgenommen haben, findet in der Regel ein Erstgespräch statt.

Nach diesem Erstgespräch findet ein „Schnupperbesuch“ in einer Betreuungsgruppe statt oder eine Fachkraft besucht sie zuhause um eine Ehrenamtliche oder einen Ehrenamtlichen aus dem Helferkreis vorzustellen.

**Können die Kosten erstattet werden?**

Personen, bei denen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkasse (MDK) eine erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz (gem. §45a SGB XI) festgestellt wurde, können sich die Kosten für die Inanspruchnahme von anerkannten niedrigschwelligen Betreuungsangeboten bis zu 1200 Euro (Grundbetrag) bzw. 2400 Euro (erhöht)



Arbeiterwohlfahrt  
Landesverband  
Bayern e.V.



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**



Landes-  
Caritasverband  
Bayern



**DER PARITÄTISCHE  
BAYERN**

**Diakonie**   
Bayern



In Kooperation mit

**Förderung**

Dieses Projekt wird aus Mitteln der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen in Bayern gefördert.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Sozialordnung,  
Familie und Frauen

Stand: April 2012

ter Betrag) im Jahr von der Pflegekasse erstatten lassen. Das Vorliegen einer Pflegestufe ist **nicht** notwendig.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Flyer „Kurzinformation: Zusätzliche Betreuungsleistungen“ der Agentur zum Auf- und Ausbau niedrigschwelliger Betreuungsangebote oder bei Ihrer Pflegekasse.

### **Welche Angebote gibt es sonst noch für pflegende Angehörige?**

Neben der stundenweisen Entlastung kann es für pflegende Angehörige wichtig sein über den Pflegealltag sprechen zu können.

#### Angehörigengruppen

In Angehörigengruppen haben pflegende Angehörige die Möglichkeit sich mit Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation auszutauschen und Rat von Personen zu erhalten, die „im gleichen Boot“ sitzen. Die Gruppen werden von Fachkräften angeleitet und treffen sich mindestens einmal monatlich.

Informationen, ob es in Ihrem Ort eine Angehörigengruppe gibt, erhalten Sie ebenfalls bei den oben genannten Ansprechpartnern (s. „Wie finde ich ein Angebot?“)

#### Netzwerk pflegeBegleiter

Die geschulten Ehrenamtlichen des Netzwerks pflegeBegleitung kümmern sich nicht um die Menschen mit Demenz, sondern um deren Angehörige. Sie sind Begleiter im Pflegealltag. Die Begleitung richtet sich nach den Wünschen der Angehörigen und kann Gesprächsangebote, gemeinsame Unternehmungen oder auch die gemeinsame Überlegung, welche Formen der Entlastung sonst möglich sind, beinhalten.

Die pflegeBegleiter- Initiativen befinden sich derzeit in Bayern noch im Aufbau.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Agentur oder an die

Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel e.V.  
Schützenstraße 26 b  
82362 Weilheim  
[www.alzheimer-pfaffenwinkel.de](http://www.alzheimer-pfaffenwinkel.de)

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.netzwerk-pflegebegleitung.de](http://www.netzwerk-pflegebegleitung.de)

### **Agentur zum Auf- und Ausbau niedrigschwelliger Betreuungsangebote**

Die Agentur, die durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen sowie die Pflegekassen gefördert wird, arbeitet eng mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. und der Landesstelle Bayern des Netzwerks pflegeBegleitung zusammen.

Die Agentur ist einerseits Anlaufstelle für Ratsuchende Angehörige und Ehrenamtliche und andererseits ist sie „Anstoß-Geber“ für neue Projekte in Regionen, in denen es bisher keine oder nur wenige Betreuungsangebote gibt.

Träger der Agentur ist die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Bayern (LAGFW).

Kontakt:

Dipl.-Soz. Lisa Distler

Agentur zum Auf- und Ausbau niedrigschwelliger Betreuungsangebote (LAGFW)

Bielefelder Straße 45 | 90425 Nürnberg

Telefon: 0911- 37775326 | E-Mail: [lisa.distler@lagfw.de](mailto:lisa.distler@lagfw.de)